

Stationen	Höhe des Beobachtungsortes über dem Meer (in m)	Luftdruck in mm						Lufttemperatur in Celsiusgraden.														
		Höchster		Niedrigster		Jahresmittel		Mittel	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Mittel aus Maximum und Minimum	Mittel der Schwanung	Höchste		Niedrigste		Schwanung		Reiter	Erster		
		Dat.	mm	Dat.	mm	7 Uhr M.	9 Uhr N.						Dat.	°C	Dat.	°C	Dat.	°C				
Neersburg	489.5	724.3	29. I.	740.4	25. XI.	700.7	7.6	11.8	9.0	9.3	12.8	5.8	9.3	6.9	18. VIII.	30.0	23. XII.	-8.5	5. VI.	15.4	7. IV.	19. XI.
Hörschenschwand	1005.4	676.6	29. I.	690.2	4. II.	658.6	5.7	9.1	6.1	6.8	10.3	3.7	7.0	6.6	16. VII.	27.0	6. II.	-11.9	27. IX.	14.2	14. V.	8. XI.
Donauwörth	691.8	702.6	29. I.	717.3	25. XI.	679.8	4.6	10.7	6.3	7.0	?	1.7	?	?	?	?	?	?	?	?	4. VI.	21. IX.
Willingen	714.5	700.6	29. I.	715.6	25. XI.	677.7	4.2	10.3	5.3	6.4	11.7	1.5	6.6	10.1	19. VIII.	28.5	11. II.	23.2	27. IX.	32.9	4. VI.	24. IX.
Lodnauberg	1021.5	675.0	29. I.	688.7	25. II.	692.4	5.7	9.4	5.7	6.6	10.7	3.3	7.0	7.4	19. VIII.	27.8	6. II.	-13.1	21. VI.	14.6	14. V.	19. XI.
Badenweiler	401.4	727.9	28. I.	743.7	25. XI.	704.4	8.0	12.3	8.9	9.5	13.9	6.2	10.0	7.6	22. VIII.	31.8	20. I.	-9.1	4. VI.	17.2	6. IV.	21. XI.
Freiburg	281.4	738.4	29. I.	754.8	25. XI.	715.2	8.4	13.5	10.4	10.7	14.7	6.0	10.4	8.7	7. VIII.	32.3	25. XII.	-11.0	1. V.	18.3	6. IV.	19. XI.
Gengenbach	181.2	746.9	28. I.	763.6	25. XI.	723.4	7.9	13.3	9.2	9.9	14.4	6.1	10.3	8.3	17. 22. VIII.	31.4	6. II.	-10.0	21. VI.	18.1	7. IV.	7. XI.
Kniebis	903.7	684.4	29. I.	698.2	4. II.	662.0	5.8	9.2	6.1	6.8	10.5	3.6	7.1	6.9	22. VIII.	28.7	22. XII.	-11.0	14. I.	16.1	31. V.?	8. XI.
Baden	216.9	743.7	29. I.	760.5	25. XI.	719.7	8.3	12.9	9.5	10.1	14.1	6.4	10.3	7.8	22. VIII.	33.0	26. XII.	-10.8	22. V.	17.2	6. IV.	19. XI.
Karlsruhe	121.9	752.0	13. I.	768.9	25. XI.	728.6	8.1	13.3	9.9	10.3	14.1	6.6	10.4	7.5	22. VIII.	32.0	27. XII.	-8.0	2. V.	17.8	6. IV.	8. XI.
Rammsheim	96.0	754.1	13. I.	771.5	4. II.	730.8	8.2	13.5	10.1	10.5	14.2	7.0	10.6	7.3	7. 16. VIII.	33.5	26. XII.	-7.0	7. IV.	16.7	6. IV.	20. XI.
Heidelberg	120.3	751.8	13. I.	769.0	4. II.	728.9	8.5	13.5	10.5	10.8	14.6	7.3	10.9	7.3	22. VIII.	32.4	6. II.	-6.5	7. IV.	17.7	7. IV.	21. XI.
Baden	345.0	732.2	13. I.	748.2	4. II.	708.5	6.6	11.6	7.6	8.3	13.0	4.1	8.6	8.9	21. VIII.	32.0	6. II.	-14.1	2. V.	21.7	28. V.	24. IX.
Wertheim	146.6	749.6	13. I.	767.0	4. II.	725.5	7.5	12.7	8.9	9.5	13.5	5.5	9.5	7.9	7. VIII.	30.2	27. XII.	-9.0	5. VI.	18.3	7. IV.	8. XI.

\* Mittlere Karlsruher Ortszeit.

Niederschlag.

Stationen	Flußgebiet	Höhe der Messung über dem Meer (Normal-Maß) in m	Jahressumme der Niederschläge in mm	Größter täglicher Niederschlag in mm	Tage mit				Stationen	Flußgebiet	Höhe der Messung über dem Meer (Normal-Maß) in m	Jahressumme der Niederschläge in mm	Größter täglicher Niederschlag in mm	Tage mit													
					Niederschlag	Regen	Schnee	Regen						Schnee	Regen	Schnee	Regen	Schnee									
Willingen	A. Donaugebiet.	707.6	665.3	9. VI.	39.3	177	143	46	23	30. V.	22	XI	Freiburg	Dreisam	271.7	805.7	29. VII.	30.5	173	163	25	6.2	2. IV.	23	XI.		
Donauwörth	Brigad	692.7	634.3	11. X.	17.6	159	116	47	1	26	13. IV.	23	XI.	Heppenheim	Elz (Brettenbach)	275.3	894.7	25. V.	37.2	179	159	26	8.21	2. IV.	29	XI.	
Wertheim	Berra	869.7	1275.0	23. V.	53.2	182	135	58	3	28	13. V.	23	XI.	Schiltach	Kinzig	338.4	1015.0	13. VII.	35.4	171	154	29	4.31	13. IV.	30	XI.	
Neersburg	B. Rheingebiet.	435.0	785.4	29. XI.	35.0	169	151	29	-	29	5. IV.	30	XI.	Kinzig (Wolf)	Kinzig (Wolf)	900.8	1421.5	21. X.	48.5	176	127	63	5.44	1. VI.	22	XI.	
Hörschenschwand	Bodensee	415.1	778.6	29. XI.	31.1	147	137	27	1	14	27. III.	29	XI.	Nippoldsbau	Kinzig (Wolf)	561.6	1531.3	11. V.	47.6	185	149	41	5.12	13. IV.	29	XI.	
Rammsheim	Bodensee (Salmer Bach)	733.5	861.8	8. VIII.	35.9	179	139	44	2	19	13. IV.	23	XI.	Rufsbach	Kinzig	727.5	1130.3	29. VII.	45.2	176	141	36	1.17	13. IV.	23	XI.	
Gengenbach	Bodensee (Hadolfz. Bach)	625.0	778.8	3. IV.	41.2	118	96	25	2	10	6. IV.	33	XI.	Gengenbach	Kinzig	179.1	976.4	30. VII.	32.6	165	161	17	-	19	2. IV.	30	XI.
Heidelberg	Butsch u. Hauens. Wd.	1266.9	2007.3	13. VII.	126.0	158	108	65	2	22	2. VI.	12	X.	Herrnries	Untere Murg (Schwarzb.)	758.0	1786.6	30. VII.	85.2	178	143	42	1.13	13. V.	23	XI.	
Willingen	Butsch	859.5	927.9	28. XI.	34.5	159	115	53	3	11	13. V.	23	XI.	Zangenbrand	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Butsch (Neerbach)	850.4	659.8	19. VII.	29.8	151	112	45	5	19	13. V.	23	XI.	Baden	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Hörschenschwand	Butsch (Schlach)	1003.7	746.4	6. V.	30.4	171	125	62	1	6	13. V.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Hauensheimer Wd.	921.7	1018.5	11. V.	32.6	127	116	52	-	11	13. V.	26	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Obere Murg	879.0	894.5	6. V.	38.0	168	117	44	1	9	13. IV.	26	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Lodnauberg	Wiefra	807.1	1331.1	6. V.	45.6	154	124	42	-	7	13. V.	26	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Lodnauberg	Wiele (Schönenbach)	1027.4	1400.3	21. X.	49.5	173	130	65	2	9	1. VI.	22	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Wiefra	733.4	1156.3	19. II.	37.5	156	122	45	4	21	13. IV.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Wiele (Kleine Wiefra)	725.5	1349.9	11. V.	49.6	161	136	44	1	12	13. IV.	26	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Riembach	398.7	826.5	28. XI.	34.6	162	138	26	2	13	2. IV.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Reumagen	539.1	1278.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Willingen	Rehlin (Edbach)	418.0	955.1	29. VII.	12.7	201	163	29	6	28	2. IV.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Krebsbach (Krottenbach)	313.9	740.4	11. X.	39.8	154	139	25	-	24	26. III.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Dreisam	1018.6	1010.2	12. VII.	49.2	159	115	52	3	26	13. V.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Dreisam	1146.3	1517.0	9. VI.	45.2	168	134	35	-	15	13. V.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.
Willingen	Dreisam (Edbach)	686.3	1171.7	9. VI.	45.2	168	134	35	-	15	13. V.	23	XI.	Wertheim	Untere Murg (Doß)	219.9	952.8	30. VII.	37.6	185	171	37	-	21	2. IV.	20	XII.

\* Interpoliert nach Wittau. — † Interpoliert nach Lodnauberg.

Das Jahr 1898 ist wie sein Vorgänger zu warm und zu trüb, im Gegensatz zu diesem aber im allgemeinen etwas zu arm an Niederschlägen gewesen. Die Temperaturmittel sind nur in vier Monaten — April bis Juli — unter den normalen, in den übrigen dagegen, zum Teil nicht unerheblich darüber gelegen, so daß sich im Jahresdurchschnitt ein Wärmeüberschuß ergeben konnte, der rund  $\frac{1}{2}$ ° beträgt. Wie auch im Vorjahre haben sich entsprechend der meist starken Bewölkung die Temperaturextreme zwischen ziemlich engen Grenzen bewegt, da die absoluten Maxima nur annähernd normale Werte erreicht haben, und die absoluten Minima viel zu hoch ausgefallen sind; nur auf der Hochfläche der Saar (Donauwörth, Willingen) ist einmal stärkerer Frost aufgetreten. — Die Bewölkung war, wie in den beiden vorhergehenden Jahren, zu groß, doch unterscheidet sich das Berichtsjahr dadurch wesentlich von diesen, daß der Karlsruher Sonnenscheinregistrierung — mehr Tage hatte, an welchen die Sonne nicht durch die Wolkenbedeckung dringen konnte. Die Niederschläge, deren Häufigkeit viel zu groß war, haben gleichwohl nur an einigen wenigen, meist im Norden des Landes gelegenen Stationen die durchschnittlichen Mengen um geringe Beträge übertraffen, meist sind sie aber erheblich — bis zu 20% — und mehr — darunter geblieben. Stärkere Einzelregen, welche mehr als 50 mm in 24 Stunden geliefert haben, sind nur an einigen der hochgelegenen Schwarzwaldbeständen und auch hier nicht häufig aufgetreten. — Die Luftdruckmittel sind bis zu 1 mm zu hoch ausgefallen.

Der Witterungsverlauf war ein ziemlich gleichförmiger. Der ganze Winter war überaus mild und zu trüb, dabei zuerst arm, dann — im Februar — sehr reich an Niederschlägen. Auf den Höhen war der Februar kälter, als sein Vorgänger. Auf diesen ungenügenden Winter, der nur selten Frost gebracht hatte, folgte ein recht unfremdliches, viel zu trüb, zu nasses und kaltes Frühjahr. Die kalte Regenzeit setzte sich mit nur geringen Unterbrechungen bis zum Schluß des Juli fort, mit Beginn des August erfolgte aber ein völliger Umschlag; er, sowie sein Nachfolger waren fast durchweg heiter, trocken und

Stationen	Relative Feuchtigkeit in Prozenten.	Windverteilung	
		N	SW
Neersburg	7.5	36	81
Hörschenschwand	6.2	20	79
Donauwörth	6.7	32	85
Willingen	6.9	31	85
Lodnauberg	6.5	37	83
Badenweiler	7.6	26	81
Freiburg	7.7	28	76
Gengenbach	7.7	28	78
Kniebis	6.8	16	81
Baden	7.3	28	80
Karlsruhe	7.8	31	80
Rammsheim	7.8	30	80
Heidelberg	7.7	27	76
Baden	7.4	24	85
Wertheim	7.6	26	81

Sonnenscheindauer in Karlsruhe: 1545,3 Stunden = 35% der möglichen; im Tag 4,2 Stunden. Tage ohne Sonnenschein: 107.

warm. Die im Oktober normaler Weise sonst einsetzende Regenzeit blieb völlig aus; der ganze Spätherbst, wie auch der Winteranfang waren vielmehr niederschlagsarm und dabei wesentlich zu warm. An den meisten der tiefer gelegenen Stationen ist der erste Frost ungewöhnlich spät, erst in der zweiten Hälfte des November, aufgetreten. Das Berichtsjahr ist schneearm gewesen. In den tieferen Lagen hat sich jeweils nur vorübergehend eine geflossene Schneedecke gebildet, in höheren hat sich eine solche von mäßiger Höhe eigentlich erst im Februar eingestellt und trotz des kalten Aprils ist sie etwa zur normalen Zeit, im Verlauf des April wieder verschwunden. Im Winteranfang ist zwar mehrmals etwas Schnee gefallen, doch ist er nur auf dem Zwieselberg häufig liegen geblieben.

Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden.

Sonder-Abdruck aus Nr. 22 der „Karlsruher Zeitung“.